

Datum 28.07.2008

AZ SG 11 - lö

## **Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 01.07.2008**

### **Flughafenanbindung: Schreiben der Nordallianz und der Kommunen entlang der S 1 an das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie – regionale Verkehrskonferenz, Ertüchtigung der bestehenden Gleistrasse**

---

Die Bürgermeister der Nordallianz haben sich mit einem Schreiben an das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gewandt, um eine Beteiligung der berührten Kommunen anzumahnen. Nachdem die LH München mit Pressemeldungen für eine Ost-Anbindung geworben hatte, wollten die Bürgermeister die Stimme der Nordallianz nicht ungehört lassen. Alle Kommunen haben gemeinsam, dass sie durch die angekündigten Pläne berührt werden. Nach Aufgabe des Projekts Transrapid hatte das Ministerium bekanntgemacht, dass für die Verbesserung der Flughafenanbindung keine konkreten Pläne vorhanden sind. Die Behörde wird zunächst ein Gutachten in Auftrag geben, das die verschiedenen Möglichkeiten darstellen soll.

In mehreren Presseberichten wurde auf die Themen Express-S-Bahn und Anbindung des Flughafens an das Fernschienennetz eingegangen, u. a. Erdinger Ringschluss, Neufahrner Spange und ICE-Anbindung im Zuge der Europa-Magistrale Paris-Budapest.

Die Kommunen fordern deshalb die Einberufung einer regionalen Verkehrskonferenz, um das Thema in seiner Fülle für alle Betroffenen behandeln zu können. Dazu gehört auch, dass die bisherigen Studien des Wirtschaftsministeriums offengelegt werden. Auch die Planungen der Bahn, welche bis dato nur angekündigt, jedoch den Kommunen nicht im Detail vorgelegt werden, sollen offen zur Diskussion präsentiert werden. Die Kommunen hoffen damit, eine höhere Transparenz für den Entscheidungsprozess zu erreichen. Analog zum Schreiben der Nordallianz haben sich die 1. Bürgermeister der Kommunen entlang der S 1 an das Staatsministerium mit einem Brief gewandt und eine Beteiligung an der Erstellung des angekündigten Gutachtens gefordert. In diesem Schreiben stellen die 1. Bürgermeister klar, dass bisher keine Beteiligung der Kommunen stattgefunden hat.

Um die Position der Kommunen entlang dieser Trasse zu unterstreichen, wird im Schreiben dargelegt, dass der notwendige Ausbau bzw. die Ertüchtigung der bestehenden Stammstrecke der S-Bahn im Abschnitt Oberschleißheim - Neufahrn im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen soll.

### **Mobilfunk in Unterschleißheim**

#### **-Vorstellung der Ergebnisse der Kontroll-Messungen durch den TÜV-Süd Deutschland**

---

- Dem Mobilfunkbetreiber ist mit Blick auf den noch umzusetzenden Netzausbau die Einhaltung des Mobilfunkpakts schriftlich abzuverlangen. Die Verwaltung wird zu diesem Zwecke die Mobilfunkbetreiber zu einem runden Tisch, voraussichtlich am 28.07.2008, einladen.

- Nach Abschluss aller Ausbaupläne sind Nachmessungen durchzuführen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

- Mit der Erweiterung des bestehenden Mobilfunkmastes im Hans-Bayer-Stadion für den Digitalfunk besteht Einverständnis.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

---

**Vollzug der Baumschutzverordnung**  
**- Antrag auf Entfernung von zwei Kiefern in der Fritz-Lochmann-Straße**

---

1. Der Ausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.
2. Einer Beseitigung der beiden Bäume wird nicht zugestimmt.
3. Einer fachgerechten Aufastung des der Fassade nächstehenden Baumes wird zugestimmt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Vollzug der StVO**  
**- Antrag auf Änderung der Parksituation in der Siriusstraße**

---

Der Antrag auf Ausweisung von Senkrechtparkplätzen in der Siriusstraße wird abgelehnt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Vollzug der StVO**  
**- Antrag auf Errichtung eines Halteverbotes bzw. Sperrmarkierung an der Tiefgaragenausfahrt  
Nördl. Ingolstädter Str. 55 - 59**

---

Der Antrag der Hausverwaltung wird abgelehnt.  
Nach einem Jahr wird die Thematik erneut aufgegriffen und behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Vollzug der StVO**  
**- Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Ohmstraße/Edisonstraße**

---

1. Der Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Siemensstraße wird derzeit abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird mit der planerischen Prüfung und Kostenermittlung für den Bau einer Fußgängerlichtsignalanlage beauftragt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Falle der verkehrsrechtlichen Zulässigkeit auch eine planerische Prüfung und Kostenermittlung für die Anlage eines Fußgängerüberweges durchzuführen und entsprechend vorzulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag zur Wiederverwertung von CD´s, Aufstellung entsprechender Sammelbehälter**

---

Der Ausschuss stimmt einer Aufstellung der Blueboxx im Rathaus zu.

Damit ist der Antrag von Herrn StR Knatz vom 19.05.2008 gem. § 19 GeschO ordnungsgemäß behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag zur Ampelanlage Münchner Ring / Landshuter Straße**

---

Der Grundstücks- und Bauausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.

Damit ist der Antrag gemäß § 19 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

**Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Anfrage zur Abschaltung von Ampeln zur Nachtzeit**

---

Es wurde sich in der Grundstücks- und Bauausschusssitzung am 16.04.2007 über eine mögliche Abschaltung der Bedarfsampeln im Stadtgebiet während der Nacht erkundigt.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.11.2007 die Verwaltung gebeten, bei der Polizei eine Abhängigkeit von Unfallhäufigkeit und Ampelschaltung zu erfragen.

Das Ergebnis liegt nun vor:

Die Polizei erklärte, dass die Unfallzahlen in Zusammenhang mit dem Überqueren einer Straße zu Nachtzeiten gegen Null tendiert.

Sie sieht keine erkennbare Abhängigkeit von Unfallhäufigkeit und der Abschaltung von Bedarfsampeln in Unterschleißheim. Sie bezweifelt vor allem, dass diese Bedarfsampeln in der Nacht überhaupt genutzt werden und geht davon aus, dass es eher der Normalfall sei, dass Fußgänger in der Nacht die Straße einfach überqueren.

Damit ist die Anfrage vom 6.11.2007 gemäß § 22 Abs. 3 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.